

22.150 Euro für Kinderkrebstation

KIEL. Der Türkische Arbeitgeber Bund Kiel – SH hat 22.150 Euro an die Kinderkrebstation des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein in Kiel gespendet. Der erste Vorsitzende des Vereins, Ramazan Irmak, und sein Stellvertreter Önder Karakus überreichten einen symbolischen Spendenscheck an den Freunde- und Förderverein des Klinikums.

Die Spendensumme wurden während des Neujahrsempfangs des Türkischen Arbeitgeber Bundes gesammelt. Dabei wurde unter anderem ein signierter Fußball und ein Trikot von Holstein Kiel versteigert. „Es liegt uns am Herzen, die wichtige Arbeit der ärztlichen und therapeutischen Teams zu unterstützen. Großartig, dass so viele unse-

rer Mitglieder und Gäste zu der Summe beigetragen haben“, sagte Irmak.

Prof. Gunnar Cario, Direktor der Klinik für Kinderonkologie und -rheumatologie, bedankte sich für die Spende. Sie helfe dabei, Angebote, die den Patientinnen und Patienten die Behandlungszeit erleichtern, auf- und weiter auszubauen. „Dazu gehören Sport und Bewegung, Kunsttherapie, individuelle Angebote im Spielbereich, aber auch Sachmittel, die dazu beitragen, den Familien den Aufenthalt bei uns so angenehm, wie es unter den gegebenen Umständen geht, zu gestalten“, so Cario. Das Programm werde individuell auf die Erkrankten abgestimmt und wirke sich oft positiv auf ihr psychisches Befinden aus.



Viel Geld für Kinderonkologie: Önder Karakus (TAB, hinten v. li.), Fritz Süverkrüp (Kurator der UKSH-Förderstiftung), Wolfgang Schwenke (Holstein Kiel), Tim Karge (Provinzial), Ugur Temelli (TAB) sowie Ramazan Irmak (TAB, vorne v. li.), Klinikdirektor Prof. Gunnar Cario und Oberarzt Dr. Simon Vieth.

FOTO: PAT SCHEIDEMANN